Berlin, den 12.07.2023 **Presseinformation Nr. 07/2023**

Veranstaltungssommer in Masuren

Von historischen Inszenierungen bis zum Jazz-Festival

***Polens grüner Nordosten ist mit den Großen Masurischen Seen vor allem als Sommerziel für Wassersport- und Naturbegeisterte bekannt. Wer zwischen dem Kajakausflug auf der Krutynia und dem Segeltörn auf dem Jezioro Śniardwy (Spirdingsee) aber Lust auf Kultur und Unterhaltung hat, kommt auch hier voll auf seine Kosten. Im August lockt die Region mit einer Reihe von Großveranstaltungen.***

Vom 10. bis 13. August feiert Giżycko mit dem Fest „Święto Twierdzy Boyen“ seine größte historische Sehenswürdigkeit. Die Feste Boyen wurde Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet und galt lange Zeit als uneinnehmbar. Während des Ersten Weltkrieges spielte sie eine zentrale Rolle bei der Verteidigung des damaligen Ostpreußens gegen Angriffe der zaristischen Armee. Diese Geschichte steht beim „Kampf um die Feste“ im Mittelpunkt. Hunderte von Freiwilligen in originalgetreuen Kostümen werden die Schlacht von 1914 während des Festivals wieder aufleben lassen. Zudem gibt es Konzerte, weitere historische Vorführungen, Ausstellungen und einen bunten Jahrmarkt. [www.twierdza.gizycko.pl](http://www.twierdza.gizycko.pl)

Am selben Wochenende findet im westmasurischen Iława (Eylau) die diesjährige Ausgabe der „Złota Tarka“ (Goldenes Waschbrett) statt. 1964 in Polens Hauptstadt Warszawa (Warschau) begründet, findet das Festival für Traditional Jazz seit 1994 im idyllischen Westen Masurens statt. Los geht es mit der Jazzparade am 11. August durch die Altstadt und den abendlichen Konzerten des polnischen Jazz-Urgesteins Przemysław Dyakowski sowie der Barrelhouse Jazz Band aus Frankfurt am Main. Am 12. August werden die Gewinner des Wettbewerbs um das „Goldene Waschbrett“ auftreten, zudem gibt es einen Lindy Hop Battle, an dem unter anderem die schwedische Saxofonistin Nanna Carling und die polnische Sängerin Natalia Muianga teilnehmen. Zum großen Abschluss wird es am 13. August eine Jazz-Messe im Gedenken an Mahalia Jackson mit Ewa Maryga geben, die die bekanntesten Werke der Gospel-Ikone interpretieren wird. [www.zlotatarka.pl](http://www.zlotatarka.pl)

Mittelalterfans aus ganz Polen treffen sich vom 11. bis 13. August in der Kleinstadt Ryn (Rhein). Rund um das einstige Schloss des Deutschen Ordens findet das Masuria-Festival für mittelalterliche Kultur statt. Am Freitag geht es mit einem großen Konzert historischer Musik los. Höhepunkt ist der bunte Umzug in mittelalterlichen Kostümen am 12. August ab 12 Uhr durch die Straßen von Ryn vorbei an der Strandpromenade. Abends wird es die Inszenierung einer historischen Schlacht sowie eine Feuershow geben. Rund um das Schloss werden verschiedene Lager errichtet, die zum Entdecken einladen. Zudem gibt es einen mittelalterlichen Jahrmarkt, regelmäßige historische Vorführungen und Konzerte sowie Mitmachangebote für alle Altersgruppen. [www.zamekryn.pl](http://www.zamekryn.pl)

Am 15. August steht das „Regionale Kräuterfestival“ auf dem Programm des ethnografischen Freilichtmuseums in Olsztynek (Hohenstein). Besucher können dort die wichtigsten Kräuter und Wildpflanzen kennenlernen, die traditionell im Ermland und Masuren für Heil- und kosmetische Anwendungen, aber auch kulinarisch genutzt wurden. Darüber hinaus gibt es Folklorekonzerte und Tanzvorführungen, Mitmachangebote für Groß und Klein sowie Theatervorstellungen und Spiele. Ergänzt wird das Festival durch einen Kunsthandwerkermarkt mit Vorführungen historischer Gewerke und kulinarischen Leckereien. [www.muzeumolsztynek.pl](http://www.muzeumolsztynek.pl)

Den ganzen Sommer über gibt es in der Woiwodschaft Ermland-Masuren zahlreiche musikalische Veranstaltungen, von Rock- und Shantykonzerten über Orgelmusik bis zum Wettstreit der Tenöre. Fans von Elektro- und Hiphop-Musik treffen sich beim Green Festival vom 11. bis 13. August in Olsztyn (Allenstein), Stars der polnischen Rock- und Popszene treten beim Stadtfest in Ostróda (Osterode) vom 3. bis 6. August auf. Dazu gibt es zahlreiche kulinarische Events. So kommen Liebhaber von Teigtaschen beim Pierogi-Festival vom 18. bis 20. August in Szcytno (Ortelsburg) auf ihre Kosten. Neben dem polnischen Nationalgericht können dort auch Teigtaschen aus Spanien, Japan und anderen Ländern getestet werden. Überblick zu Veranstaltungen in der gesamten Region unter [www.mazury.travel](http://www.mazury.travel), weitere Informationen über Veranstaltungen in ganz Polen beim Polnischen Fremdenverkehrsamt, [www.polen.travel](http://www.polen.travel)

*4.200 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Swinetunnel erleichtert den Inselverkehr

Erstmals freie Fahrt von Usedom über Wolin zum polnischen Festland

***Seit Ende Juni 2023 verbindet ein neuer Autotunnel die beiden Nachbarinseln Uznam (Usedom) und Wolin (Wollin). Damit bieten sich Gästen neue Möglichkeiten, die grenzüberschreitende Ferienregion zu erleben. Davon dürfte besonders das polnische Seebad Świnoujście (Swinemünde) profitieren.***

Das Gebiet von Swinemünde verteilt sich auf 44 Inseln. Doch der überwiegende Teil der rund 40.000 Einwohner lebt auf der Insel Usedom. Dort befinden sich das Kurviertel und fast alle Hotels. Mit den deutschen Seebädern auf Usedom ist Swinemünde durch Straßen, die Usedomer Bäderbahn und die längste Strandpromenade Europas verbunden. Schwieriger gestaltete sich bisher die Fahrt per Auto, Camper oder Motorrad zur Nachbarinsel Wolin und den übrigen Teilen Polens. Der Odermündungsarm Świna (Swine)war nur per Fähre zu überqueren. Nun erleichtert ein neuer Tunnel den Verkehr zwischen den Schwesterinseln Usedom und Wollin. Mehr als 200 Millionen Euro kosteten die Bauarbeiten, die 2018 starteten. Die Tunnelröhre unter dem Flussbett der Swine ist etwa 1.500 Meter lang. Die Durchfahrt dauert bei fließendem Verkehr nur drei bis vier Minuten.

Durch den neuen Tunnel wächst das grenzüberschreitende Feriengebiet enger zusammen. Wer in Swinemünde seine Ferien verbringt, kann leichter per Auto zu einem Tagesausflug auf die Insel Wolin mit ihrem Nationalpark und dem bekannten Seebad Międzydroje (Misdroy) aufbrechen. Auch andere Ziele wie die Ruine der Kirche von Trzęsacz (Hoff) oder das Leuchtturm-Museum in Niechorze (Horst) sind nun schneller erreichbar. Umgekehrt können Gäste aus anderen Ferienorten an der polnischen Ostseeküste sehr viel leichter eine Tagestour nach Swinemünde oder zu den deutschen Kaiserbädern auf Usedom unternehmen.

Swinemünde gehört zu den am schnellsten wachsenden Seebädern an Polens Küste. Bis ins frühe 19. Jahrhundert reicht die Kur- und Seebadtradition dort zurück. Aus dieser Zeit stammt der 1826 vom berühmten preußischen Gartenbaumeister Peter-Joseph Lenné geplante und vor Kurzem aufwendig sanierte Kurpark zwischen der Altstadt und dem historischen Kurviertel. Viele der dortigen Villen im traditionellen Bäderstil erhielten in den vergangenen zwei Jahrzehnten ein Lifting. Zudem entstanden entlang der breiten Sandstrände von Swinemünde gleich im Dutzend neue Luxushotels der 4- und 5-Sterne-Kategorie sowie moderne Appartementanlagen.

Zur neuen Ikone des Seebads wurde das an der Promenade gelegene 5-Sterne-Resort Radisson Blu mit 14 Stockwerken und einer geschwungenen Fassade mit viel Glas. Wer dort übernachtet, kann von der Sky-Bar mit Pool im 14. Stock eine traumhafte Aussicht genießen, wer nur zu Besuch kommt, hat aus dem Café mit verglastem Umgang im Stockwerk darunter einen vergleichbar guten Blick. Gleich nebenan entstand ein moderner Aquapark.

Die Strände in Swinemünde gehören zu den saubersten an Polens Küste. Am nordöstlichen Ende von Usedom erhebt sich auf einer Mole in strahlendem Weiß eine stilisierte Windmühle. Das Postkartenmotiv der Stadt weist schon seit dem 19. Jahrhundert den Schiffen ihren Weg vom Meer in die Swine. An der Flussmündung beginnt die von zahlreichen Cafés und Restaurants gesäumte breite Promenade, die strandnah durch das Kurviertel führt und genügend Platz für Fußgänger, Fahrräder und E-Roller bietet. Von den 44 Inseln sind die meisten unbewohnt. Auf der Insel Karsibór (Kaseburg) sind Vögel eindeutig in der Überzahl. Sie hat sich zu einem bedeutenden Vogelreservat entwickelt. Rund 150 verschiedene Arten nisten auf der grünen Insel oder nutzen sie als Rastplatz auf ihrem Weg ins Winterquartier.

Infos zum Seebad Swinemünde unter [www.swinoujscie.pl](http://www.swinoujscie.pl) Mehr zu Reisen nach Polen beim Polnischen Fremdenverkehrsamt, [www.polen.travel](http://www.polen.travel)

*3.710 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Chopins Musik erklingt in Warschau

Sommerfestival mit namhaften Künstlern aus aller Welt

***„Nicht zum ersten Mal...“ lautet das Motto des 19. internationalen Festivals „Chopin und sein Europa“. Die hochkarätige Konzertreihe findet vom 18. August bis zum
1. September 2023 in Polens Hauptstadt Warszawa (Warschau) statt. Mit dem Motto wollen die Veranstalter auf Formate hinweisen, die in der Vergangenheit oftmals weniger beachtet wurden, wie etwa Opern in symphonischer Aufführung. Zu den Höhepunkten zählen die Auftritte von Preisträgern des Internationalen Chopin-Wettbewerbes in Warschau.***

Den Auftakt des Festivals bestreitet Fabio Biondi am 18. August mit einem Sonderkonzert in der Heiligkreuz-Basilika. Der Meister der Alten Musik wird auf der Violine Werke von Telemann und weiteren Barockkomponisten interpretieren. Hochkarätig geht es am 19. August weiter. Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter wird Lieder von Franz Schubert, Adolf Fredrik Lindblad sowie Chopin und Mozart interpretieren. Im Anschluss wird Ivo Pogorelich mit dem Kammerorchester Basel das Klavierkonzert in f-Moll von Chopin sowie Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Sterndale und Adès präsentieren.

Chopin steht bei den Auftritten von Benjamin Grosvenor und Tomasz Ritter an den beiden folgenden Tagen auf dem Programm. Als Gewinner des ersten internationalen Chopin-Wettbewerbs auf historischen Instrumenten im Jahr 2018 wird Ritter stilecht auf einem Originalinstrument aus der Zeit des großen Komponisten spielen. Eine besondere Aufführung verspricht die Interpretation von Chopins f-Moll-Konzert am 22. August zu werden. Mateusz Kowalski wird das Werk auf der Gitarre spielen. Von der Violinistin Chouchane Siranossian ist das Violinkonzert in F-Dur von Feliks Janiewicz zu erleben. Begleitet werden sie von Dirk Vermeulens Historischem Orchester {oh!}.

Ein Höhepunkt stellt das symphonische Konzert von Dang Thai Son, Preisträger des internationalen Chopin-Wettbewerbs 1980, und Bruce (Xiaoyu) Liu, dem aktuellen Preisträger des renommierten Wettbewerbs, dar. Gemeinsam mit dem litauisch-russischen Pianisten Lukas Geniušas werden sie am 25. August im Großen Konzertsaals der Nationaloper Werke von Mozart, Haydn, Britten und Karłowicz interpretieren. Begleitet werden sie von den London Mozart Players unter der Leitung von Marek Moś. Im Anschluss findet die Aufführung von Stanisław Moniuszkos Oper „Paria“ in der konzertanten Version durch Fabio Biondis Ensemble Europa Galante und den Chor der Podlachischen Oper Białystok statt.

Wie die Werke wichtiger Komponisten zu deren Zeit geklungen haben könnten, das wollen der russische Pianist Alexei Ljubimow und sein jüngerer slowenischer Kollege Alexander Gadijev dem Publikum vorstellen. Ljubimow wird sich am 28. August dem Schaffen Johannes Brahms' widmen, Gadijev interpretiert einen Tag später begleitet vom Consone Quartet Chopin und Beethoven. Am selben Abend wird Philippe Herreweghe mit seinem Collegium Vocale Gent Werke von Claudio Monteverdi und weiterer italienischer Komponisten des Frühbarocks präsentieren.

Einen Einblick in die Renaissance ukrainischer Vokalmusik im 19. und 20. Jahrhundert eröffnen die Schwestern Olga und Natalia Pasiecznik am 30. August. Zum krönenden Abschluss wird das Orchester der Nationalphilharmonie unter der Leitung von Andrzej Boreyko am 1. September das Klavierkonzert in d-Moll von Johannes Brahms sowie die Dritte Symphonie von Henryk Mikołaj Górecki spielen. Als Solistinnen treten an diesem Abend die Sopranistin Izabela Matuła sowie die Chopin-Preisträgerin von 2010, Yulianna Avdeeva, vor das Publikum in der Nationalphilharmonie.

Informationen zum Chopin-Fest unter [www.festiwal.nifc.pl](http://www.festiwal.nifc.pl) Weitere Informationen zu Kulturveranstaltungen in Polen beim Polnischen Fremdenverkehrsamt, [www.polen.travel](http://www.polen.travel)

*3.680 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Szczecin lädt zum großen Segelfest ein

Vom 18. bis 20. August 2023 lädt die polnische Hafenstadt Szczecin (Stettin) zum Festival Żagle (Segel) ein. Zum großen Stadtfest rund um den Segelsport werden rund 30 Großsegler, Marineschiffe und Privatjachten aus den Ostseeanrainerländern und den Niederlanden erwartet. Ganz vorne mit dabei segeln in diesem Jahr zwei polnische Schiffe, die Besucher aus nächster Nähe erleben können. Die Barkentine „ORP Iskra“ versieht seit 1982 ihren Dienst als Segelschulschiff der polnischen Kriegsmarine. Der Dreimaster war das erste Schiff unter polnischer Flagge, dass eine Weltumsegelung absolvierte. Die „Baltic Beauty“ segelte erstmals 1926 als „Hans 2“ in der niederländischen Nordsee. 2018 kam die Brigantine in den Besitz von POLSail aus Gdańsk (Danzig).

Zu den eindrucksvollen Großseglern gehört die Brigg „Morgenster“. Der niederländische Zweimaster lief 1919 als „Vrouw Maria“ vom Stapel, diente bis 1970 als Fischerboot und wurde 1983 als Freizeitschiff wiederbelebt. Auch das älteste Schiff des Festivals versah lange Jahrzehnte seinen Dienst in der Fischerei. Die 1899 im heute polnischen Wolin (Wollin) vom Stapel gelaufene Seequatze „Ernestine“ überstand den Zweiten Weltkrieg mit einigen Beschädigungen und wurde noch bis in die 1960er Jahre hinein genutzt. Seit 2006 fährt sie regelmäßig mit Gästen über die Ostsee und nimmt erfolgreich an verschiedenen Rennen teil.

Besucher erwartet beiderseits des Hauptarmes der Oder ein großes maritimes Volksfest. Eigens für die Veranstaltung werden die beiden Ufer an den Wały Chrobrego (Hakenterrasse) und auf der Insel Łasztownia (Lastadie) mit Pontonbrücken verbunden. Zur besseren Orientierung wird das Angebot in verschiedene Zonen aufgeteilt, vom Jahrmarkt und Mitmachaktionen für Kinder über Dekoratives und Informatives rund um das Meer und die Seefahrt bis hin zum passenden gastronomischen Angebot mit Food Port und Craft Beer Zone. [www.zagle.szczecin.eu](http://www.zagle.szczecin.eu)

*1.910 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Pücklerschloss in Bolesławiec restauriert

Unlängst wurden die Restaurierungsarbeiten am historischen Pücklerschloss von 1857 in Bolesławiec (Bunzlau) abgeschlossen. Nun wird das für Eduard Erdmann von Pückler westlich der Altstadt errichtete Bauwerk mit Elementen der Neogotik für seinen neuen Zweck hergerichtet. Nach Abschluss der Innenarbeiten soll es als Hauptsitz für das Keramikmuseum der Stadt mit einer Ausstellungsfläche von rund 2.000 Quadratmetern dienen. Neben den bisherigen Beständen werden auch die neuen Sammlungen Platz finden, die das Museum in den vergangenen Jahren in Polen und Deutschland erworben hat.

Bunzlau hat eine lange Tradition in der Keramikherstellung. Original Bunzlauer Keramik wird in die USA, auf die arabische Halbinsel und sogar nach Japan verkauft. Jedes Jahr im August widmet sich ein großes Festival in der Stadt der Bunzlauer Keramik. Seit 2021 gehört die Stadt am Bober dem Netzwerk der „Europäischen Keramikstraße“ an, zu dessen Mitgliedern auch andere bedeutende Keramik-Standorte wie Delft in den Niederlanden, Faenza in Italien oder das deutsche Höhr-Grenzhausen zählen. [www.muzeum.boleslawiec.pl](http://www.muzeum.boleslawiec.pl)

*1.100 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Neues Egzotarium in Sosnowiec

Das neue Gebäude des Egzotariums im Leon-Kruczkowski-Park von Sosnowiec wurde unlängst fertiggestellt. Die Arbeiten an der Tier- und Pflanzenschau in der drittgrößten Stadt der Woiwodschaft Śląskie (Schlesien) dauerten insgesamt sechs Jahre und kosteten umgerechnet rund 16 Millionen Euro. Das neue Ökobildungszentrum wird bestimmt von einem weitläufigen Glashaus und integriert die bisherigen Ausstellungspavillons. Sie wurden in den 1950er Jahren auf den Resten des im Zweiten Weltkrieg größtenteils zerstörten Botanischen und Palmgartens errichtet. Nach der Eröffnung in der zweiten Jahreshälfte wird das Egzotarium repräsentative Pflanzen und Tiere aus den verschiedenen Klimazonen der Erde zeigen. Rund 400 Kubikmeter fassen die neuen Aquarien und Terrarien. Größte Attraktion sind Nilkrokodile und Regenbogenboas. [www.sosnowiec.pl](http://www.sosnowiec.pl)

*840 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Neue Attraktionen am Solina-Stausee

Der Themenpark am Solina-Stausee in der südostpolnischen Region Podkarpackie wartet seit Kurzem mit weiteren Attraktionen auf. Neben einer Nixen-Wasserrutschbahn und der abenteuerlichen Teufelsschlucht erwartet Gäste ein Baumwipfelpfad, der eindrucksvolle Ausblicke verspricht. Zudem gibt es eine Schatzsuchstation. Der Themenpark widmet sich den Sagen und Legenden der Bergregion. Er war im vergangenen Jahr zeitgleich mit einer neuen Gondelbahn eröffnet worden, die auf einer Länge von 1,5 Kilometern zwischen der Staumauer und dem Berg Jawor verläuft und unterwegs atemberaubende Blicke auf die Bergwelt der Bieszczady sowie den 1968 entstandenen Stausee ermöglicht. [www.podkarpackie.travel](http://www.podkarpackie.travel)

*700 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Staatliche Autobahnen in Polen mautfrei

Gute Nachricht für Reisende auf den Autobahnen A2 und A4 in Polen. Auf den Abschnitten Konin-Stryków der A2 von Berlin nach Warszawa (Warschau) sowie Wrocław-Sośnica der A4 zwischen Görlitz und Kraków (Krakau) wurde die Mautpflicht für Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen zum 1. Juli 2023 abgeschafft. Möglich machte dies eine Gesetzesänderung, die zudem garantieren soll, dass sämtliche staatlichen Autobahnabschnitte auch künftig nicht mit einer Gebührenpflicht belegt werden können. Für die Nutzung mit Fahrzeugen über einem zulässigen Gesamtgewicht von dreieinhalb Tonnen müssen Reisende auch weiterhin Gebühren zahlen. Insgesamt verfügt Polen über Autobahnen mit einer Länge von 1.800 Kilometern. Gebührenpflichtig sind auch künftig Autobahnabschnitte mit einer Gesamtlänge von 469 Kilometern, die von privaten Anbietern betrieben werden. Das sind auf der A1 das bei Gdańsk (Danzig) gelegene Teilstück Rusocin-Nowa Wieś, größte Teile der A2 von der deutschen Grenze bei Świecko bis nach Konin sowie der Abschnitt Katowice-Kraków auf der A4. [www.polen.travel](http://www.polen.travel)

*1.050 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Oderbruch bei Siekierki jetzt Schutzgebiet

Fast 725 Hektar umfasst das neue Naturschutzgebiet „Gęsi Bastion“ (Gänsebastion) bei Stara Rudnica (Alt-Rüdnitz). Somit ist eine der letzten noch intakten Bruchflächen auf der polnischen Seite der Oder für künftige Generationen gesichert. Sie ist Teil des rund 40 Kilometer langen unregulierten Oderverlaufes zwischen Kostrzyn (Küstrin) und Stary Kostrzynek (Alt Küstrinchen). Die Gänsebastion ist von besonderer Bedeutung für die Tierwelt. Während der Hochwasserperioden bietet sie zahlreichen Vogel- und Fischarten einen Rückzugsraum, insbesondere Gänsen und Kranichen während ihrer Vogelzüge. Durch das Reservat führt die im vergangenen Jahr für Fußgänger und Radfahrer geöffnete Europabrücke zwischen Siekierki (Zäckerick) und dem brandenburgischen Neurüdnitz. Auf dem historischen Bauwerk wurden mehrere Aussichtsplattformen errichtet, die einen Panoramablick auf das Schutzgebiet eröffnen. [www.pomorzezachodnie.travel](http://www.pomorzezachodnie.travel)

*920 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Sky Tower bekommt mehr Aussicht

Gut zehn Jahre nach seiner Eröffnung bekommt der Sky Tower in der niederschlesischen Metropole Wrocław (Breslau) ein Make-over. Neben einer Generalüberholung des zum Turm gehörigen Einkaufszentrums soll vor allem die in 200 Meter Höhe gelegene Aussichtsplattform erneuert werden. Sie soll um 400 auf insgesamt 600 Quadratmeter vergrößert werden. Zudem wird die spektakuläre Skulptur „Profil czasu“ nach Salvador Dalís „Beständigkeit der Erinnerung“ vom Vorplatz des Sky Towers in das Einkaufszentrum verbracht. Die Arbeiten sollen rund zwei Jahre dauern. Die Betreiber wollen zudem das Profil des Bürokomplexes verändern und durch die Ansiedlung von Unternehmen aus der Freizeit- und Unterhaltungsbranche neue Zielgruppen ansprechen. Der 2012 eröffnete Sky Tower ist mit 212 Metern das derzeit vierthöchste Gebäude Polens. [www.skytower.pl](http://www.skytower.pl)

*840 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

*------------------------------------------------------------------------------------------------------*

***Herausgeber:*** *Polnisches Fremdenverkehrsamt • Hohenzollerndamm 151 • 14199 Berlin •
Tel.: 030 / 21 00 92-0 • Mail:* *info.de@polen.travel* *• Web:* [*www.polen.travel*](http://www.polen.travel) *•
Facebook:* [*www.facebook.com/polen.travel*](http://www.facebook.com/polen.travel/) *• Instagram:* [*www.instagram.com/polen.travel*](http://www.instagram.com/polen.travel)

*Verantwortlich für Presseanfragen beim polnischen Fremdenverkehrsamt: Magdalena Korzeniowska,* *mbk@polen-info.de**, Tel. 030 / 21 00 92 16 • mobil 0163 / 782 05 23*

*Redaktion der Presseinformationen: Klaus Klöppel, team red,* *polen@team-red.net**,
Tel. 03327 / 727 75 83, mobil 0179 / 393 26 56*